

Bewerbungsbogen zur Aufnahme in die Vorschlagsliste für Schöffen (Geschäftsjahre 2014 bis 2018)

Absenderangaben bei Meldung durch eine Privatperson

(Familienname, Vorname):

(Straße, Hausnummer):

(PLZ, Wohnort):

(Telefon, Fax):

(Email):

Absenderangaben bei Meldung durch eine Organisation, Einrichtung, einen Verband usw.

(Bezeichnung):

(Straße, Hausnummer):

(PLZ, Wohnort):

(Telefon, Fax):

(Email) :

(Ansprechpartner/in):

**An:
STADT BURGAU
-WAHLAMT-
GERICHTSWEG 8
89331 BURGAU**

Bewerbungsschluss bis 11. März 2013

☐ **Ich möchte** ☐ **Folgende Person soll**
in die Vorschlagsliste für die Auswahl der Schöffen aufgenommen werden:

(Familienname, ggf. Geburtsname bei Abweichung):

(Vorname):

(Familienstand):

(Geburtsdatum):

(Geburtsort):

(Staatsangehörigkeit):

(Straße/Hausnummer):

(PLZ, Wohnort):

(Beruf; bei Mitarbeitern des öffentlichen Dienstes auch Angabe der Tätigkeit):

.....

- Fortsetzung auf Seite 2. und 3. -

**Bitte kreuzen Sie die nachfolgenden Fragen an, wenn die Aussage auf Sie zutrifft
(die Beantwortung ist freiwillig; Sie ersparen aber dem Gericht nach einer eventuellen Wahl die
zulässigen Anfragen bei einem Register)**

- ☐ Ich bin in den letzten 10 Jahren nicht zu einer Freiheitsstrafe (auch nicht auf Bewährung) von mehr als 6 Monaten bestraft worden.
- ☐ Gegen mich läuft kein strafrechtliches Ermittlungsverfahren wegen eines Verbrechens oder sonstigen Straftat, derentwegen auf den Verlust des Rechts der Bekleidung öffentlicher Ehrenämter erkannt werden kann.
- ☐ Ich verfüge über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache.
- ☐ Ich war nie hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter des Staatssicherheitsdienstes der DDR.
- ☐ Ich befinde mich nicht in der Insolvenz und habe auch keine eidesstattliche Versicherung über mein Vermögen abgegeben.
- ☐ (freiwillige Angabe): Den Anforderungen einer mehrstündigen bzw. mehrtägigen Hauptverhandlung in Strafsachen fühle ich mich gesundheitlich gewachsen.

- ☐ Ich war bereits Schöffe bei einem Amts- oder Landgericht in der Zeit von/bis:

.....
(falls zutreffend – Dienstjahre eintragen)

- ☐ Ich begründe die Bewerbung für das Amt eines Schöffen wie folgt (freiwillige Angabe):

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Folgende Felder nur ankreuzen, falls Einschränkungen getroffen werden wollen oder Bewerbungen für mehrere Schöffen-Ämter (Erwachsenen- oder Jugendschöffen) während der gleichen Amtszeit eingereicht wurden:

☐ Für den Fall meiner Wahl bevorzuge ich das Amt eines Schöffen am:

☐ Amtsgericht Günzburg ☐ Landgericht Memmingen
(hier nur eines der beiden Felder ankreuzen!)

☐ Ich habe neben dieser Schöffen-Bewerbung (Erwachsenenschöffen) auch vor Kurzem eine Bewerbung beim Landratsamt Günzburg (Kreisjugendamt) für das Amt des Jugendschöffen eingereicht!

Sollte eine meiner beiden Bewerbungen angenommen werden, bevorzuge ich das Amt des:

☐ Erwachsenenschöffen ☐ Jugendschöffen
(hier nur eines der beiden Felder ankreuzen!)

(Bitte beachten Sie, dass der Schöffenwahlausschuss nicht an Ihre Wünsche/Einschränkungen gebunden ist)

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit sämtlicher (auf den Seiten 1, 2 und 3) gemachten Angaben:

Burgau,
(Datum)

.....
(eigenhändige Unterschrift)